



NATIONALE WALDBEOBACHTUNGS- UND INFORMATIONSSYSTEME FÜR EIN TRANSPARENTES UND WAHRHEITSGETREUES REDD+

Stand: Oktober 2021

Das Internationale Kooperationsprojekt unterstützte den Prozess der Reduzierung von Emissionen aus Entwaldung und Walddegradation in 19 Partnerländern. Zu diesem Zweck förderte es den Austausch von Wissen, Wissenstransfer und die Entwicklung von Kapazitäten für die Anwendung von Waldüberwachungsinstrumenten, die durch das Projekt entwickelt wurden. Im Projekt wurde in Zusammenarbeit mit Google Outreach, dem Non-Profit-Programm der Firma Google, ein neues MRV-Tool "Collect Earth" entwickelt. Die Software erweitert die Überwachungssysteme der Zielländer durch eine einfach zu erlernende Auswertungsroutine von frei verfügbaren Satellitenbildern. So konnten die Länder ihre Überwachung ihrer REDD + -Tätigkeiten sowie die Berichterstattung an die UNFCCC hinsichtlich der Treibhausgasemissionen und deren Reduktion verbessern. Darüber hinaus hat das MRV-System wichtige Grundlagen für die transparente Umsetzung aller REDD + -Maßnahmen geschaffen (z.B. die Entwicklung von Referenzniveaus).

Stand der Umsetzung/Ergebnisse

- Projekt abgeschlossen
- Die neu entwickelte, lizenzfreie Software „Collect Earth“ wurde in 16 der 18 Projektländer zur transparenten und langfristigen kostengünstigen Nutzung für ihr nationales Waldmonitoring eingeführt. Je nach Bedürfnissen wurde die Software länderspezifisch angepasst. Die Software kann lizenzfrei unter [www.openforis.org/...](http://www.openforis.org/) heruntergeladen werden
- Für die vorrangig in Südamerika genutzte Software TerraAmazon hat der brasilianische Durchführungspartner INPE eine neue Version (4.6) entwickelt. Die Software kann lizenzfrei unter terraamazon.org heruntergeladen werden
- Von der US-amerikanischen Universität Idaho wurde ein Web-Tool zur Quantifizierung von

PROJEKTDATEN

Land/Länder:

Algerien, Argentinien, Bhutan, Brasilien, Chile, Ghana, Kirgisistan, Kolumbien, Laos, Marokko, Mosambik, Peru, Philippinen, Sambia, Südafrika, Tadschikistan, Thailand, Tunesien, Uruguay

Durchführungsorganisation:

Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO)

Politische Partner:

- Climate Change Commission (CCC) - Philippines
- Committee for Environmental Protection - Tadjikistan
- Department of Environment and Natural Resources (DENR) - Philippines
- Department of Environmental Affairs (DEA) - South Africa*
- Department of Water Affairs and Forestry - South Africa*
- Environmental Protection Agency - Ghana
- Forestry Commission - Ghana
- Institute for Hydrology, Meteorology and Environmental Studies (IDEAM) - Colombia
- Ministry of Agriculture - Chile
- Ministry of Agriculture and Environment - Tunisia
- Ministry of Agriculture and Fisheries (MGAP) - Uruguay
- Ministry of Agriculture and Forestry - Lao PDR
- Ministry of Agriculture and Forests - Bhutan
- Ministry of Agriculture and Rural Development - Algeria
- Ministry of Coordination of Environmental Affairs (MICOA) - Mozambique
- Ministry of Energy, Mines, Water and Environment (MEMEE) - Morocco
- Ministry of Environment (MINAM) - Peru
- Ministry of Environment and Natural Resources (MoNRE) - Lao PDR
- Ministry of Environment and Sustainable Development - Argentina
- Ministry of Foreign Affairs - Algeria





Emissionen aus Biomasseverbrennungen entwickelt. Das Web-Tool ist unter [ba1.geog.umd.edu/...](http://ba1.geog.umd.edu/) zugänglich.

- Wie beabsichtigt, wurden 15 Länder mit vollständigen GIS-/Fernerkundungslaboren ausgestattet oder ihre bestehenden Labore aufgerüstet.
- Es bestand eine enge Kooperation und gemeinsame Ressourcennutzung mit dem IKI-Vorhaben „Global Forest Survey“
- Es wurden in allen Ländern Schulungen durchgeführt (insgesamt 41) mit Personal aus relevanten Behörden, sodass diese die lizenzfreien Softwares für ein verbessertes Waldmonitoring und ihre transparente, nachvollziehbare Berichterstattung an den Weltklimarat im Forstsektor nutzen können. Hierbei spielte auch der Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Ländern eine wichtige Rolle.
- Wissenschaftliche Veröffentlichung zum MRV-Tool "Collect Earth" in der Zeitschrift 'Remote Sensing', Vol. 8 (10), 2016.
- In acht Ländern waren die nationalen Waldmonitoringsysteme zu Laufzeitende operational (Argentinien, Bhutan, Chile, Kirgisistan, Marokko, Südafrika, Tunesien, Uruguay).
- Fünf Länder haben zu Projektlaufzeitende über die REDD-Web-Plattform des Weltklimarats mittels der verbesserten nationalen Waldmonitoringsysteme Bericht erstattet (Chile, Ghana, Kolumbien, Peru, Sambia).

- Ministry of Foreign Affairs - Chile
- Ministry of Foreign Affairs - Colombia
- Ministry of Foreign and Religious Affairs - Argentina
- Ministry of Housing, Territorial Planning and Environment (MVOTMA) - Uruguay *
- Ministry of Lands, Natural Resources and Environmental Protection - Zambia
- Ministry of Natural Resources and Environment (MoNRE) - Thailand
- Ministry of Tourism, Environment and Natural Resources - Zambia
- National Directorate of Land and Forests (DNTF) - Mozambique
- National Environment Commission - Bhutan
- National Institute for Space Research - Brazil
- State Agency on Environment Protection and Forestry - Kyrgyzstan
- Tajik Academy of Agricultural Sciences (TAAS) - Tadjikistan

Durchführungspartner:

- Google - USA
- National Institute for Space Research - Brazil

BMU-Förderung:

3.999.996,60 €

Laufzeit:

06/2013 bis 12/2016

Internetauftritt(e):

<http://www.fao.org/forestry/nfms-for-redd/en/>

